

Informatische Bildung

Angebot für Schulen im Kanton Solothurn



In der heutigen Gesellschaft spielen Informations- und Kommunikationstechnologien eine immer wichtigere Rolle. Digitale Medien verändern die Art und Weise, wie wir arbeiten, wohnen und lernen. Diese Entwicklungen wirken auch in unsere Schulen hinein. Unsere Kinder wachsen in einer digitalen Welt auf, und sie nutzen all die neuen Technologien mit grösster Selbstverständlichkeit. Deshalb müssen sie lernen, sich in dieser digitalen Welt zurechtfinden und die neuen Medien kompetent zu nutzen. Sie sollen erkennen, worin die Chancen dieser Medien liegen, aber auch wissen, welche Risiken und Grenzen bestehen.

Der Begriff «Informatische Bildung» umfasst nebst der ICT-Anwendungskompetenz und Medienbildung auch die Informatik. Das Ziel der informatischen Bildung ist die Mündigkeit der Schülerinnen und Schüler nicht nur in der Mediengesellschaft, sondern auch in der Informationsgesellschaft. Mit der Einführung der «Regelstandards informatische Bildung» sollen Medien und Informatik verstärkt im Schulalltag verankert werden.

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Claudia Fischer, Leiterin Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias
T+ 41 32 628 66 20
claudia.fischer@fhnw.ch

Weitere Informationen:
www.imedias.ch

Weiterbildung

Das Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW unterstützt Lehrpersonen mit vielseitigen Weiterbildungsangeboten.

Im **Kursprogramm** finden sich verschiedene Angebote zu den Themen Medien, Informatik und Anwendung. Darin besteht zudem ein Kursangebot zu Scalable Game Design.

www.fhnw.ch/wbph-kurse-medien

Die **Beratungsstelle «Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias»** bietet neben ihrer jährlichen Tagung, der KommSchau, aktuelle und zeitnahe OpenLabs an, welche den Lehrpersonen Einblick in spezifische Themen bieten.

www.imedias.ch/openLab

Mit **«Scalable Game Design»** bietet die Professur für informatische Bildung Unterstützung im Bereich der informatischen Bildung bzw. dem Programmieren.

www.scalablegamedesign.ch

Schulinterne Weiterbildung bringt aktuelle Themen rund um digitale Medien zu Ihnen ins Schulhaus und begleitet die Lehrpersonen bei der Umsetzung der Anregungen im Unterricht. Die Beratungsstelle «Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias» bietet individuelle Weiterbildungsberatung, damit die Inhalte der Weiterbildung gezielt an die Bedürfnisse der einzelnen Schulen angepasst werden können.

www.fhnw.ch/wbph-schulintern

Mit **MIA21** steht neu ein gut etappiertes, praxisnahes Kursangebot zur Umsetzung des Lehrplans 21 im Bereich Medien und Informatik zur Wahl. MIA21 besteht aus dem MIA21-Start-Tag sowie verschiedenen Modulen zu den Kompetenzbereichen Medien, Informatik und Anwendung.

www.imedias.ch/mia21

Die **«Nachqualifikation Medien & Informatik»** baut auf dem MIA21-Programm auf. Im Verlauf des Lehrgangs werden drei MIA21-Module bearbeitet. Ein Einstiegstag führt durch die Inhalte des MIA21-Grundlagenmoduls. Mit der Einstiegsveranstaltung und dem Abschluss wird die Modularbeit gerahmt. Die beiden Informatik-Tage bieten eine zusätzliche kursorische Vertiefung in Informatik als Fachwissenschaft.

www.fhnw.ch/wbph-nzq

Der CAS-Lehrgang **«Pädagogischer ICT-Support»** bildet Lehrpersonen zu Themenexperten für Informatik- und Medienbildung aus. «PICTS»-Absolvierende unterstützen die Schule bei der Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten mit digitalen Medien, beraten die Schulleitung bei der Organisation des Medieneinsatzes in der Schule und übernehmen in Projekten aus dem Fachgebiet ICT Planungs- und Leitungsaufgaben.

www.picts.ch

Ausbildung

Die Studierenden der Pädagogischen Hochschule FHNW können sich in den einzelnen Studiengängen fachübergreifend mit Themen der informatischen Bildung auseinandersetzen. Ab Studienjahr 2017/18 ist im Studiengang Primarstufe das neue Basismodul Informatische Bildung im Grundstudium für alle Studierenden verbindlich.

Beratung

Bei der Beratungsstelle «Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias» erhalten Lehrpersonen und Schulen Unterstützung zur Integration von Medien und Informatik in Lehr- und Lernprozesse. Die Beratungsstelle berät Lehrpersonen, Schulleitungen oder schulnahe Personen oder Organisationen zu Fragen rund um den Einsatz von digitalen Medien in den Unterricht. ICT-Konzepte können mit der Unterstützung von Fachpersonen erstellt, evaluiert und umgesetzt werden.

Jedem Schulträger im Kanton Solothurn steht pro Kalenderjahr ein Tag Beratung zur Verfügung. Diese Kosten werden vollumfänglich vom Kanton Solothurn getragen.

Infrastruktur

Die Beratungsstelle «Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias» stellt den Schulen verschiedene digitale Ausleihgeräte für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Bei einer Ausleihe erhalten die Lehrpersonen Anweisungen zum Umgang mit den Geräten aber auch didaktische Hinweise, wie die Geräte optimal im Unterricht eingesetzt werden können.

www.imedias.ch/ausleihe